

By PwC Deutschland | 26. April 2022

# Bundesfinanzministerium mit neuem Anwendungsschreiben zu Mitteilungspflichten bei Auslandsbeziehungen

**Mit heutigem Schreiben hat das Bundesfinanzministerium (BMF) sein bisheriges Schreiben vom 28. Dezember 2020 zu Mitteilungspflichten bei Auslandsbeziehungen nach § 138 Abs. 2 AO und § 138b AO in der Fassung des Steuerumgebungsbekämpfungsgesetzes (StUmgBG) vom 23. Juni 2017 überarbeitet und geändert.**

Das aktuelle BMF-Schreiben ersetzt die BMF-Schreiben vom 5. Februar 2018, vom 18. Juli 2018, vom 18. September 2020 und vom 28. Dezember 2020 **mit Wirkung vom 1. Januar 2022**. Der dem BMF-Schreiben vom 5. Februar 2018 als Anlage 2 beigefügte Vordruck „Mitteilung nach § 138b der Abgabenordnung (AO)“ gilt unverändert fort.

Im Einzelnen nimmt das BMF zu folgenden Themenbereichen Stellung:

## 1. Anwendungsregelungen

## 2. Mitteilungspflicht nach § 138 Absatz 2 AO

### 2.1 Allgemeines

### 2.2 Mitteilungspflicht in den Fällen des § 138 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 AO 5

### 2.3 Mitteilungspflicht in den Fällen des § 138 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 AO

#### 2.3.1 Erwerb von Beteiligungen

#### 2.3.2 Veräußerung von Beteiligungen

#### 2.3.3 Mitteilungspflichten der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

#### 2.3.4 Mitteilungspflichten der Versicherungsunternehmen und der berufsständischen Versorgungseinrichtungen

#### 2.3.5 Mitteilungspflicht eines Anlegers in Bezug auf die vom Investmentfonds und vom Spezial-Investmentfonds gehaltenen ausländischen Beteiligungen

#### 2.3.6 Mitteilungspflicht inländischer Investmentfonds und Spezial-Investmentfonds

### 2.4 Mitteilungspflicht in den Fällen des § 138 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 AO

#### 2.4.1 Drittstaat-Gesellschaft

#### 2.4.2 Beherrschender oder bestimmender Einfluss

### 2.5 Form und Frist für die Mitteilungen

## 3. Mitteilungspflicht nach § 138b AO

### 3.1 Allgemeines

### 3.2 Inhalt der Mitteilung und Mitwirkungspflicht der inländischen Steuerpflichtigen

### 3.3 Form und Frist für die Mitteilungen

## 4. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Mitteilungspflichten nach § 138 Absatz 2 und § 138b AO

## 5. Beachtung und Auswertung der Mitteilungen nach § 138 Absatz 2 und § 138b AO

Das aktuelle Anwendungsschreiben wurde neu gegliedert, ergänzt und teilweise um weitere Fallgestaltungen erweitert; so zum Beispiel zu Mitteilungspflichten der Versicherungsunternehmen und der berufsständischen Versorgungseinrichtungen, der Mitteilungspflicht eines Anlegers in Bezug auf die vom Investmentfonds und vom Spezial-Investmentfonds gehaltenen ausländischen Beteiligungen und zur Mitteilungspflicht inländischer Investmentfonds und Spezial-Investmentfonds.

Das **ausführliche BMF-Schreiben** können Sie [hier](#) herunterladen.

Anmerkung: Zu dem BMF-Schreiben vom 28.12.2020 verweisen wir u.a. auf unseren **Blogbeitrag vom 30. Dezember 2020**. Das ursprüngliche detaillierte Anwendungsschreiben des BMF vom 5. Februar 2018 finden Sie [hier](#).

### **Fundstelle**

BMF, Schreiben vom 26. April 2022, IV B 5 - S 0301/19/10009 :001

### **Schlagwörter**

Internationales Steuerrecht, Mitteilungspflichten